Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 18/2011

SC/ESV PARNDORF VS MATTERSBURG A.
HEIDEBODENSTADION, 19.00 UHR

PARNDORF live

SIEGESSERIE SOLL AUCH IM LETZTEN HEIMSPIEL HALTEN

DIE NÄCHSTEN SPIELE UND ERGEBNISSE …

REGIONALLIGA OST

9. RUNDE: PARNDORF – FAC Team für Wien 2:0 (1:0)
10. RUNDE: Admira Am. – PARNDORF 2:0 (1:0)
11. RUNDE: PARNDORF – Horn 0:2 (0:1)
12. RUNDE: PARNDORF – Amstetten 2:0 (1:0)
13. RUNDE: Ritzing – PARNDORF 0:5 (0:2)
14. RUNDE, Freitag, 4. November 19: PARNDORF – Mattersburg A.
15. RUNDE, Freitag, 11. November 19: Austria Am. – PARNDORF

BURGENLANDLIGA

9. RUNDE: Draßburg – PARNDORF 1b 1:4 (1:1)
10. RUNDE: PARNDORF 1b – Neuberg 1:4 (0:2)
11. RUNDE: Stinatz – PARNDORF 1b 2:2 (0:2)
12. RUNDE: PARNDORF 1b – Klingenbach 0:1 (0:0)
13. RUNDE: Oberwart – PARNDORF 1b 7:0 (3:0)
14. RUNDE, Samstag, 5. November, 16: PARND. 1b – Oberpullend.
15. RUNDE, Sonntag, 13. November 14: Winden – PARNDORF 1b

1. KLASSE NORD

7. RUNDE: NEUDORF/P. – Podersdorf 0:1 (0:1)
8. RUNDE: Wulkaprodersdorf – NEUDORF/P. 4:1 (2:0)
9. RUNDE: NEUDORF/P. – Gols 4:3 (2:0)
10. RUNDE: Deutsch Jahrndorf – NEUDORF/P. 2:4 (0:3)
11. RUNDE: NEUDORF/P. – Neufeld 2:6 (1:2)
12. RUNDE: Frauenkirchen – NEUDORF/P. 0:0
13. RUNDE: NEUDORF/P. – Weiden 1:0 (0:0)

2. BUNDESLIGA OST DAMEN

5. RUNDE: Leoben – PARNDORF 1:0 (0:0)
6. RUNDE: Erlaa – PARNDORF 2:6 (1:2)
7. RUNDE: PARNDORF – Landhaus 1b 5:0 (2:0)
8. RUNDE: Horn – PARNDORF 2:3 (1:1)
9. RUNDE: PARNDORF – Altenmarkt 1:8 (0:4)
10. RUNDE: Baumgarten – PARNDORF 0:3 (0:1)
11. RUNDE, Samstag, 12. November, 14: PARNDORF – Gloggnitz

IMPRESSUM
Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.
ADRESSE: Am Sportplatz , 7111 Parndorf

MEDIENINHABER: SC/ESV PARNDORF 1919.
LAYOUT: MARCO CORNELIUS.
FOTOS: MARCO CORNELIUS, HOFER.
REDAKTION: MARCO CORNELIUS.

BURGENLANDWOCHEN WAREN WIE BALSAM AUF DIE WUNDEN

REGIONALLIGA OST. Die letzten drei Spiele in der Regionalliga Ost machen in Parndorf wieder Lust auf mehr – denn die Truppe von Trainer Paul Hafner hat in den Duellen mit den Burgenländern wieder in die Erfolgsspur gefunden …

Nach zehn Runden standen die Parndorfer mit dem Rücken zur Wand – nur 13 Punkte und ein Torverhältnis von 11:11 bedeuteten nur den zehnten Tabellenplatz. Für einen Titelkandidaten und einen Klub wie Parndorf natürlich viel zu wenig. „Wir haben einfach nicht zu unserer Form gefunden. Konnten in den ersten zehn Spielen auch nicht einmal zwei Matches hintereinander gewinnen", war Neo-Coach Paul Hafner schwer angeschlagen. Doch plötzlich läuft es wieder wie am Schnürchen. Mit dem 2:0-Heimsieg über Amstetten starteten die Parndorfer plötzlich eine Serie und natürlich war auch der Nachtrag gegen Stegersbach enorm wichtig. Er brachte den Parndorfern erstmals in dieser Saison sechs Punkte in Folge ein!

Mit dem 6:2-Kantersieg im ersten Duell der „Burgenlandwochen" kamen Kapitän Roman Kummerer & Co. vom Südburgenland zurück. Sechs Tore in einem Spiel hat es in dieser Saison nicht einmal annähernd gegeben. „Es hat alles gepasst und wir haben unsere Tore gemacht. Das Selbstvertrauen war wieder vorhanden und das hat man auch im nächsten Spiel gesehen", ist Trainer Paul Hafner glücklich. Das gewonnene Selbstvertrauen von zwei Siegen in Serie nahmen die Parndorfer auch nach Ritzing mit – auch hier ließen „Schoko" Jailson & Co. nichts anbrennen und zündeten wieder ein Offensivfeuerwerk. Die Ritzinger wurden mit 5:0 aus dem Sonnenseestadion geschossen. Vor allem Richard Wemmer spielte in diesen Partien groß auf – in den vorigen Spielen konnte der Edeltechniker nie sein Können im Parndorf-Dress ausspielen. „Wir wussten was er kann", klingt auch Sportdirektor Andreas Hackstock erleichtert, „aber da hat man seine Klasse gesehen. Ich hoffe, dass er sie auch noch in den restlichen zwei Spielen zeigen kann." Auch im letzten Spiel der „burgenländischen Wochen" gegen die Mattersburg Amateure wollen die Parndorfer gewinnen. Mit den neun Punkten aus den letzten drei Spielen ist die Hafner-Truppe auch wieder an der Spitzengruppe der Regionalliga Ost dran. Fünf Zähler fehlen den Parndorfern nur mehr auf Leader Horn. Vielleicht wird es in der Rückrunde ja wieder ein spannender Zweikampf mit den Niederösterreichern – aber hoffentlich wieder mit einem guten Ende für die Parndorfer …

VERSÖHNLICHES ENDE MIT DEM SECHSTEN PLATZ

Die Hinrunde in der 1. Klasse Nord ist bereits beendet – die 13 Spiele des ASV Neudorf/Parndorf nach dem Aufstieg waren sehr turbulent. Nach Siegen und auf Überraschungen, folgten Niederlagen und Enttäuschungen. Mit dem 1:0-Sieg im letzten Spiel gegen Weiden hat sich die Truppe von Trainer Clemens Braun noch den sechsten Tabellenplatz gesichert. Im Herbstdurchgang holten Kapitän Manuel Tinhof & Co. 18 Punkte. Die interne Torschützenliste führt ein Brasilianer an. Roni Ribeiro da Silva traf in den 13 Spielen zwölf Mal ins Tor des Gegners. Aber auch der Abgang von Erfolgscoach Patrick Kasuba wurde im Herbst verlautbart. Nach einigen Niederlagen musste der Spielertrainer seinen Platz räumen. Für die Rückrunde haben sich die Neudorfer auf jeden Fall wieder einiges vorgenommen und der Klassenerhalt sollte für die Braun-Elf kein Problem darstellen.

13. RUNDE: NEUDORF/PARNDORF – WEIDEN 1:0 (0:0).
TOR: 1:0 (81.) Roni Ribeiro da Silva.
ASV NEUDORF/PARNDORF: Roland Boraros; Andras Szeredi, Wilhelm Talos, Manuel Tinhof, György Bekes, Roland Nagy, Jozsef Somogyi, Alexander Lex (86. Philip Mesaros), Roni Ribeiro da Silva, Lukas Jansa (92. Dominic Mimlich), Lukas Gorgosilich.

PARNDORF IST HEISS AUF DEN NÄCHSTEN ERFOLG!

DREI SIEGE IN SERIE. Die letzten 270 Minuten waren die erfolgreichsten in der heurigen Ostliga-Saison! Mit drei Siegen kletterten die Parndorfer in der Tabelle nach oben. Jetzt sollen die Mattersburg Amateure dran glauben …

Die letzten Auftritte der Parndorfer Ostliga-Kicker machen nicht nur Trainer Paul Hafner Lust auf mehr – die Spieler haben sich mit den drei Siegen (Amstetten, Stegersbach, Ritzing) auch wieder in die Herzen der Fans gespielt. Vor allem die Offensive war in den letzten Matches einfach toll – 13 Tore hat es in den ganzen ersten zehn Runden nicht gegeben. Natürlich wollen sich Trainer Paul Hafner und sein Team im letzten Heimspiel des Herbstdurchgangs mit einem Erfolg verabschieden. Leicht wird es für Kapitän Roman Kummerer & Co. allerdings nicht, denn mit den Mattersburg Amateuren wartet der dritte burgenländische Klub in Folge auf die Parndorfer. In der letzten Regionalliga Ost-Saison konnten die Parndorfer zweimal über einen knappen 2:1-Sieg jubeln. Dieses Ergebnis würde Coach Hafner sofort nehmen. "Wir müssen unsere Form von den letzten Spielen beibehalten, dann wird auch Mattersburg nicht viel gewinnen im Heidebodenstadion. Wichtig für uns ist es natürlich auch, dass wir wieder mit der gleichen Mannschaft wie in den letzten Wochen spielen können", meint Trainer Hafner. In den letzten Wochen haben die Parndorfer auch im Training ordentlich Gas gegeben. "Wir haben viel gemacht und wurden belohnt. Von alleine sind die Punkte sicher nicht gekommen", so der Erfolgscoach.

Die Mattersburger werden im Heidebodenstadion sicherlich nicht ins offene Messer laufen und von Beginn an eher defensiv agieren. "Es wird nicht einfach, aber wir werden unsere Chance bekommen und dann müssen wir sie nützen", weiß Hafner das Erfolgsrezept, "unsere Defensive dürfen wir aber in den 90 Minuten nie vernachlässigen." Ein vierter Erfolg in Serie wäre für den Titelkandidaten natürlich etwas besonderes, dann wäre wahrscheinlich auch im letzten Spiel der Herbstmeisterschaft bei den Austria Amateuren einiges möglich. "Gegen die jungen Austrianer haben wir immer gut gespielt. Vor allem im letzten Jahr war es ein tolles Match. Vielleicht schaffen wir es und wir gehen mit fünf Siegen in Serie in die Winterpause und können im Frühjahr voll angreifen", meint Trainer Hafner.

0:7! KEIN GLÜCKLICHER TAG FÜR DIE PARNDORFER 1B …

BURGENLANDLIGA. Völlig von der Rolle präsentierte sich die Parndorfer 1b beim schweren Auswärtsspiel in Oberwart. Die Truppe von Trainer Franz Ziniel kam bei den Südburgenländer gleich mit 0:7 unter die Räder …

Die letzten Wochen wollen die Spieler und Trainer der Parndorfer 1b wohl so schnell wie möglich wieder vergessen. Nach einer Serie, von der sechsten bis zur zehnten Runde ohne Niederlage, folgten jetzt zweieinhalb ganz schlechte Spiele der jungen Parndorfer. Bereits die zweite Hälfte in Stinatz verloren die Parndorfer mit 0:2 – auf Grund der ersten Halbzeit entführte man in Stinatz mit dem 2:2 gerade noch einen Punkt. Doch gleich in der nächsten Runde setzte es gegen Klingenbach eine unnötige 0:1-Heimniederlage und jetzt in Oberwart sogar eine historische 0:7-Pleite. "Ich kann mir so eine Leistung meiner Mannschaft einfach nicht erklären. Ich habe sie vor dem Spiel schon vor den spielstarken Oberwartern gewarnt", schüttelte 1b-Coach Franz Ziniel nur den Kopf, "aber Oberwart liegt uns einfach überhaupt nicht, denn bereits im letzten Duell setzte es im Heidebodenstadion eine deutliche 0:4-Niederlage. Jetzt müssen wir versuchen dieses Spiel so schnell wie möglich aus den Köpfen zu bekommen um weiter zu arbeiten. In den letzten beiden Runden sollten wir möglichst viele Punkte sammeln."

Panik bricht bei der Parndorfer 1b allerdings keine aus, denn Mario Katzler & Co. liegen jetzt zwar nur auf dem zwölften Tabellenplatz, aber nur drei Zähler hinter dem siebenten Marz. Am Samstag geht es im Heimspiel gegen Oberpullendorf. Die Mittelburgenländer stecken mitten im Abstiegskampf und haben ebenfalls nichts zu verschenken. "Leicht wird es nicht. Habe mit Oberpullendorf gegen Horitschon angeschaut und sie waren um nichts schlechter als der Tabellenführer", warnt Trainer Ziniel vor den Mittelburgenländer.

EIN SIEG IM ÖFB-CUP UND DANN HEIMSPIEL GEGEN GLOGGNITZ

ÖFB-CUP UND MEISTERSCHAFT. Die Pleite gegen Altenmarkt ist aus den Köpfen der Parndorfer Damen. Jetzt müssen sich Lindner & Co. wieder auf das Spiel im ÖFB-Cup gegen Kleinmünchen konzentrieren – dann kommt Gloggnitz.

Die 1:8-Schlappe gegen Tabellenführer Altenmarkt ist längst Vergangenheit – Parndorfs Damen haben in der 2. Liga Süd/Ost mit dem 3:0 in Baumgarten wieder Selbstvertrauen getankt. Dieses Selbstvertrauen braucht die Truppe von Trainer Patrick Kasuba auch am Wochenende. Da wartet im ÖFB-Cup am Sonntag um 14 Uhr Kleinmünchen. Natürlich tritt in diesem Match auch wieder die Altersregelung in Kraft – müssen die parndorferinnen dezimiert ins Spiel gehen. "Es wäre sportlich und natürlich auch wirtschaftlich wichtig eine Runde weiter zu kommen. Vielleicht gibt es ja im Frühjahr ein weiteres Heimspiel", meint Trainer Kasuba.

In der Meisterschaft geht es erst am 12. November weiter. Da erwartet die Truppe von Yvonne Lindner & Co. mit Gloggnitz der nächste schwere Brocken. Auch hier wollen die Damen einen Sieg einfahren um den Anschluss an Tabellenführer Altenmarkt nicht größer werden zu lassen – immerhin wollen die Parndorferinnen im Frühjahr noch einmal ordentlich angreifen. Wie ernst die Kasuba-Elf die Rückrunde nimmt zeigt der Trainingsberginn. Die Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt nämlich schon in drei Wochen. Das Ziel in der Frühjahrsmeisterschaft ist auch schon definiert worden – ungeschlagen bleiben! Zwei Neuzugänge sind bereits auch schon fix. Patricia Marko und Silvia Vaskova werden ebenso wie Jenifer Lorenz (ab Dezember) ins Training der Parndorfer einsteigen.

Der Kader der Parndorferinnen wird für den Titelkampf im Frühjahr kräftig verstärkt. Ob es reicht Leader Altenmarkt einzuholen steht aber noch in den Sternen. Denn derzeit liegen die Niederösterreicherinnen acht Punkte vor der Kasuba-Elf. Spannung für die Fans ist mit Sicherheit garantiert …

DIE SAISON 2011/2012 IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
10	Richard WEMMER	1112	13	-	5	2	2	-	-
20	Daniel GANGL	1085	11	1	1	1	1	-	-
8	Thomas JUSITS	1068	12	-	-	5	-	1	-
9	S. Alves JAILSON	1063	12	-	3	5	3	-	-
4	David BÖHMER	1020	11	1	1	3	4	-	-
11	Filip JUROSZEK	892	9	3	1	1	1	-	-
6	Richard STERN	751	8	2	3	-	4	-	-
16	Filip CHLUP	720	8	3	-	-	2	-	1
21	Roman KUMMERER	710	8	2	1	1	2	1	-
19	Sascha MAUERHOFER	656	7	1	5	2	2	-	-
24	Ertan Uzun	630	7	-	-	-	-	-	-
7	Fabian MIESENBÖCK	575	5	4	7	1	2	-	-
1	Philip PETERMANN	540	6	-	-	-	-	-	-
17	Philipp GALEE	478	6	1	2	-	1	-	-
14	Gabor MARKUS	468	5	6	3	-	-	-	-
5	Milan JANKOVIC	386	4	3	2	1	-	-	-
15	Michael ZEINER	379	3	5	-	-	1	-	-
22	Julian SALAMON	312	4	-	2	-	-	-	-
13	Christoph SCHNEIDER	78	-	4	-	1	-	-	-

TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Christoph KNALLER (Sollenau)	14
Sertan GÜNES (Wr. Sportklub)	11
Robert FEKETE (Amstetten)	9
Martin HARRER (Austria Amat.)	8
Darijo PECIREP (Simmering)	7

TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Thomas JUSITS	5
Severiano Alves JAILSON	5
David BÖHMER	3
Sascha MAUERHOFER	2
Richard WEMMER	2

DIE NÄCHSTE RUNDE

FREITAG, 4. November, 19:
PARNDORF – Mattersburg Am.
FAC T. f. Wien – Columbia
Admira Amat. – Austria Amat.
FREITAG, 4. November, 19.30:
Rapid Amat. – Wr. Sportklub
Stegersbach – Neusiedl/See
Amstetten – Ritzing
Horn – Sollenau
SAMSTAG, 5. November, 15.30:
Simmering – Schwechat

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horn	13	7	6	0	36	12	27
2. Schwechat	13	7	4	2	25	15	25
3. Wr. Sportklub	13	6	5	2	28	21	23
4. PARNDORF	13	7	1	5	24	15	22
5. Sollenau	13	7	1	5	35	29	22
6. Simmering	13	6	4	3	27	21	22
7. Rapid Amat.	13	6	3	4	20	12	21
8. Admira Amat.	13	7	0	6	18	21	21
9. Austria Am.	13	6	2	5	30	19	20
10. Amstetten	13	6	1	6	17	18	19
11. Ritzing	13	4	3	6	17	32	15
12. Mattersburg A.	13	3	5	5	14	22	14
13. Neusiedl/See	13	4	1	8	18	26	13
14. Stegersbach	13	3	3	7	21	29	12
15. FAC T.f. Wien	13	2	4	7	9	18	10
16. Columbia	13	1	1	11	14	43	4

HEIM	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Simmering	7	5	1	1	17	9	16
2. Admira Amat.	7	5	0	2	12	9	15
3. Schwechat	6	4	2	0	15	3	14
4. Rapid Amat.	7	4	2	1	13	5	14
5. Austria Amat.	6	4	1	1	22	8	13
6. Horn	6	3	3	0	21	6	12
7. PARNDORF	7	4	0	3	9	6	12
8. Ritzing	7	3	3	1	13	12	12
9. Mattersburg A.	6	3	2	1	9	5	11
10. Sollenau	6	3	0	3	17	12	9
11. Wr. Sportklub	6	2	3	1	11	10	9
12. Amstetten	7	3	0	4	8	12	9
13. Neusiedl/See	6	2	0	4	8	11	6
14. Columbia	6	1	1	4	7	16	4
15. FAC T. f. Wien	7	0	2	5	6	13	2
16. Stegersbach	7	0	2	5	9	19	2

AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horn	7	4	3	0	15	6	15
2. Wr. Sportklub	7	4	2	1	17	11	14
3. Sollenau	7	4	1	2	18	17	13
4. Schwechat	7	3	2	2	10	12	11
5. PARNDORF	6	3	1	2	15	9	10
6. Amstetten	6	3	1	2	9	6	10
7. Stegersbach	6	3	1	2	12	10	10
8. FAC T. f. Wien	6	2	2	2	3	5	8
9. Rapid Amat.	6	2	1	3	7	7	7
10. Austria Amat.	7	2	1	4	8	11	7
11 Neusiedl/See	7	2	1	4	10	15	7
12. Simmering	6	1	3	2	10	12	6
13. Admira Amat.	6	2	0	4	6	12	6
14. Mattersburg A.	7	0	3	4	5	17	3
15. Ritzing	6	1	0	5	4	20	3
16. Columbia	7	0	0	7	7	27	0

BURGENLANDLIGA IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

13. RUNDE:
Oberwart – PARNDORF 1B 7:0 (3:0), Draßburg – Baumgarten 1:2 (1:0), Neuberg – Jennersdorf 3:4 (2:2), Oberpullendorf – Horitschon 2:2 (0:0), St. Margarethen – Wallern 3:3 (2:1), Winden – Kohfidisch 4:1 (1:0), Klingenbach – Marz 1:0 (1:0), Stinatz – Güssing 19. November 14 Uhr.

DIE NÄCHSTE RUNDE

FREITAG, 4. November, 19.30:
Baumgarten – Wallern
SAMSTAG, 5. November, 14:
Horitschon – Winden
Güssing – Klingenbach
Jennersdorf – Stinatz
SAMSTAG, 5. November, 16:
PARNDORF 1B – Klingenbach
Kohfidisch – St. Margarethen
SAMSTAG, 5. November, 17:
Marz – Oberwart
SAMSTAG, 5. November, 18:
Draßburg – Neuberg

TORSCHÜTZENLISTE BURGENLANDLIGA

Kevin PFEIFER (Jennersdorf)	14
Cruz DE SOUZA VAGNER (Neuberg)	12
Akos KOZMOR (Oberwart)	10
Marjan MARKIC (Klingenbach)	10
Vedran PECANIC (Güssing)	9
Matthias NOVAK (Neuberg)	9
Nemanja NIKOLIC (Draßburg)	6
Stefan WEIDINGER (Baumgarten)	6
Wolfgang ROISS (PARNDORF)	6
Markus PIMPEL (Winden)	6
Andreas WALZER (Draßburg)	6

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horitschon	13	9	2	2	29	13	29
2. Neuberg	13	9	1	3	36	14	28
3. Oberwart	14	8	4	2	32	13	28
4. Klingenbach	13	8	0	5	26	15	24
5. Jennersdorf	13	7	2	4	30	22	23
6. Baumgarten	13	7	1	5	20	17	22
7. Marz	13	5	3	5	18	19	18
8. Draßburg	13	5	3	5	21	25	18
9. Güssing	13	4	5	4	22	24	17
10. Winden	13	5	2	6	25	29	17
11. St. Margareth.	13	3	6	4	17	20	15
12. PARNDORF IB	13	4	3	6	21	29	15
13. Stinatz	12	3	3	6	19	23	12
14. Oberpullend.	13	1	6	6	14	29	9
15. Kohfidisch	13	2	2	9	12	29	8
16. Wallern	13	1	3	9	14	35	6

2. LIGA, DAMEN

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Altenmarkt	10	10	0	0	60	18	30
2. Neulengbach J.	10	7	1	2	29	12	22
3. PARNDORF	10	7	1	2	27	19	22
4. Sturm/Stattegg	10	5	2	3	30	20	17
5. Gloggnitz	10	5	1	4	24	16	16
6. Leoben	9	5	1	3	19	12	16
7. Erlaa	10	3	2	5	20	26	11
8. Horn	10	3	2	5	19	31	11
9. Südburgenl. 1b	10	3	0	7	15	30	9
10. Landhaus 1b	10	2	2	6	16	27	8
11. Hornstein	9	2	1	6	6	23	7
12. Baumgarten	10	0	1	9	8	39	1

10. RUNDE:
Baumgarten – PARNDORF 0:3 (0:1), Altenmarkt – Landhaus 1b 5:2 (4:0), Neulengbach Juniors – Südburgenland 1b 4:0 (1:0), Erlaa – Horn 1:1 (0:1), Sturm/Stattegg – Hornstein 4:0 (2:0), Gloggnitz – Leoben 3:0 (2:0).

DIE NÄCHSTE RUNDE

SAMSTAG, 12. November, 14:
PARNDORF – Gloggnitz
Hornstein – Neulengbach J.
SAMSTAG, 12. November, 16:
Horn – Altenmarkt
SONNTAG, 13. November, 10:
Landhaus 1b – Baumgarten
SONNTAG, 13. November, 14:
Südburgenland 1b – Erlaa
SONNTAG, 13. November, 15:
Leoben – Sturm/Stattegg

DIE NÄCHSTE RUNDE

23./24./25. MÄRZ 2012:
Kittsee – Deutsch Jahrndorf
Gols – Neufeld
Wulkaprodersd. – Frauenkirchen
NEUDORF/PARNDORF – Jois
Gattendorf – Pamhagen
Zurndorf – UFC Pama

1. KLASSE NORD

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Jois	13	12	1	0	53	10	37
2. Neufeld	13	10	0	3	49	23	30
3. Dt. Jahrndorf	13	9	2	2	34	16	29
4. UFC Pama	13	8	2	3	38	20	26
5. Frauenkirchen	13	6	3	4	25	17	21
6. NEUD./PARND.	13	5	3	5	24	28	18
7. Kittsee	13	6	0	7	28	34	18
8. Zurndorf	13	5	2	6	28	27	17
9. Gols	13	4	3	6	23	28	15
10. Wulkaprod.	13	4	2	7	21	31	14
11. Gattendorf	13	3	3	7	21	33	12
12. Podersdorf	13	2	4	7	9	29	10
13. Weiden	13	2	3	8	13	34	9
14. Pamhagen	13	0	2	11	10	46	2

13. RUNDE:
NEUDORF/PARNDORF – Weiden 1:0 (0:0), Gattendorf – Jois 0:6 (0:2), Gols – Deutsch Jahrndorf 0:2 (0:1), Zurndorf – Pamhagen 3:1 (1:0), Wulkaprodersdorf – Neufeld 0:3 (0:1), Podersdorf – Frauenkirchen 0:3 (0:1), UFC Pama – Kittsee 3:2 (3:0).

TRAINER

Paul HAFNER
Geboren: 3. 4. 1977
ÖSTERREICH

SC/ESV PARNDORF

Gründung: 1919
Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)
Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger

MATTERSBURG AMATEURE

Gründung: 1922
Stadion: Pappelstadion (Fassungsvermögen 15.700 Zuschauer)
Erfolge: Zweite Mannschaft von Bundesligist SV Mattersburg; die Ausbildung von Talenten für die Bundesliga-Mannschaft steht im Vordergrund

TOR
1 Fabian HOFFMANN
12 Markus KUSTER

ABWEHR
2 Klaus LEHRNER
4 Manfred ROTTENSTEINER
5 Thomas PRISCHING
6 Onur YAVUZ
14 Thorsten MAHRER
16 Sebastian BAUER
21 Daniel BRANDSTÄTTER

MITTELFELD
3 Peter HAWLIK
11 Dominik HÖFEL
15 Manuel TUCZAI
17 Marco GERHARDT
18 Dukagjin KARANEZI
19 Philipp ERHARDT
20 Niklas PLEVA
22 Francis ENGUELLE

ANGRIFF
7 David PALKO
8 Alexander IBSER
9 Nihat GÜZEL
10 Milan FAGGYAS
13 Erdal ÖZDEMIR

TRAINER
Mag. Heinz GRIESMAYER